

Anmeldung bitte bis zum 2.12.2009

Per Post an RevierA GmbH, per Fax an
0201 2740815 oder per E-Mail an info@reviera.de

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

| | |
|----------|-------------------------------------------------------|
| Vorname | w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> |
| Name | |
| Straße | |
| PLZ, Ort | |
| Telefon | |
| E-Mail | |

An folgendem Forum nehme ich teil:

1. Wahl: F1 F2 F3

Wenn 1. Wahl belegt, dann alternativ

2. Wahl: F1 F2 F3

Ich bitte um einen vegetarischen Mittagsimbiss

Datenschutzklausel

Mit der Speicherung meiner Daten in Datenbanken der Landeszentrale bin ich einverstanden. Ohne Zustimmung zur Speicherung der Daten kann die Anmeldung leider nicht bearbeitet werden. Sie haben das Recht, der Speicherung jederzeit zu widersprechen.

Ja Nein

Datum/Unterschrift



Anreise mit ÖPNV

Vom Hauptbahnhof aus (zz. im Umbau!) ist die Volkshochschule zu Fuß in 5 Minuten zu erreichen. Ausgänge Richtung Stadtmitte (Norden) nutzen und der Kettwiger Einkaufsstraße ca. 300 Meter folgen. Dann rechts in I. Dellbrücke abbiegen und nach 50 Metern gelangen Sie links zum VHS Haupteingang.

Anreise mit dem PKW

Von Norden

- Autobahn A 42, Abfahrt „Autobahnkreuz Essen-Nord“
- über die B 224 ca. 5 km Richtung Essen
- dann Richtung „Zentrum“ (Hinweisschilder Richtung „Rathaus“)
- nach der Unterführung „City-Center“ 2. Ampel rechts in die I. Dellbrücke

Von Osten und Westen

- A 40, Abfahrt „Essen-Huttrop“
- am Ende der Abfahrt rechts (aus Westen links) in die Steeler Straße abbiegen
- nach der Bahn-Unterführung geradeaus weiter auf die Varnhorststr.
- weiter geradeaus in die I. Dellbrücke

Von Süden

- A 52, Abfahrt „Essen-Süd“
- Geradeaus ca. 3 km Richtung „Zentrum“
- nach Bahn-Unterführung 1. Ampel links in I. Dellbrücke

Alle: In I. Dellbrücke nach ca. 100 Metern links Zufahrt zum Parkhaus Akazienallee

Kontakt

Veranstalterinnen

Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

im Ministerium für Generationen, Familie, Frauen
und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de

Ansprechpartner/in

Herbert Cormann, Tel. 0211 8618-4622
Carmen Teixeira, Tel. 0211 8618-3499

Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen LAGA NRW

Helmholtzstraße 28, 40215 Düsseldorf

Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.

Bismarckstr. 98, 40210 Düsseldorf

Veranstaltungsort

Volkshochschule Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Plätze sind begrenzt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des
Eingangs berücksichtigt.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.



Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Integration durch politische Teilhabe.
Einladung zur Auftaktveranstaltung
am 7. Dezember 2009 in Essen.



Programm

- 10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Reinhard Paß, Oberbürgermeister der Stadt Essen
Niclas Stucke, Vertreter der kommunalen Spitzenverbände in Nordrhein-Westfalen
Friederike Brunnbauer, Leiterin der Volkshochschule Essen
- 10.15 Uhr **Integration durch politische Teilhabe**
Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.45 Uhr **Zur aktuellen Situation der kommunalen Migrantenvertretungen in Nordrhein-Westfalen**
Tayfun Keltek, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen (LAGA NRW)
- 11.00 Uhr **Anforderungen an die Integrationsräte**
Franz Paszek, Geschäftsführer der LAGA NRW
- 11.30 Uhr **Diskussion**
- 11.45 Uhr **Politisch partizipieren heißt handeln! Ein Qualifizierungsangebot für Integrationsräte in Nordrhein-Westfalen**
Monika Engel, Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.
Gerhild Brüning, Weiterbildnerin und Supervisorin, Karben
- 12.30 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13.30 Uhr **Qualifizierungsstandards für Ausländer- bzw. Integrationsräte: Beispiele aus der Praxis**
Sevket Avci, Vorsitzender des Beirats für Zuwanderung und Integration, Stadt Duisburg
Engin Sakal, Vorstandsmitglied der LAGA NRW

- 14.15 Uhr **Diskussionsforen**
- Forum 1**
Erfahrungen aus Duisburg und Dortmund
Sevket Avci, Beirat für Zuwanderung und Integration, Duisburg
Manfred Nousch, Leiter VHS Herten
Moderation: Carmen Teixeira, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
- Forum 2**
Erfahrungen der LAGA NRW mit ihrem Fortbildungsangebot für Mitglieder
Engin Sakal, LAGA NRW
Moderation: Franz Paszek, LAGA NRW
- Forum 3**
Umsetzung des Modellseminars „Politisch partizipieren heißt handeln! Handlungsfelder und Umsetzungsstrategien kommunaler Integrationsräte“
Gerhild Brüning, Weiterbildnerin und Supervisorin, Karben
Moderation: Monika Engel, Landesverband VHS
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Talkrunde: Bilanz und Perspektiven**
Maria Springenberg-Eich, Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
Tayfun Keltek, LAGA NRW
Monika Engel, Landesverband VHS
Friederike Brunnbauer, VHS Essen
Kyriaki Argyriadou, Vorsitzende des Integrationsrats, Stadt Bielefeld
- 16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Gesamtmoderation:**
Helga Kirchner, Journalistin

In Nordrhein-Westfalen, dem bevölkerungsreichsten Bundesland, leben 4,1 Mio. Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Integration – mit ihren Chancen und Herausforderungen – gehört zu den zentralen Zukunftsaufgaben. Deshalb hat die Landesregierung 2005 ein Integrationsministerium geschaffen – das erste seiner Art in Deutschland; inzwischen gibt es in anderen Bundesländern ebenfalls Integrationsministerien. Hauptziel ist es, Integration und gleichberechtigte Teilhabe stärker zu fordern und zu fördern.

Eine gute Grundlage, um sich diesem Ziel zu nähern, bietet das „Gesetz zur Förderung der politischen Partizipation in den Gemeinden“, das der Landtag von Nordrhein-Westfalen im Juni 2009 beschlossen hat. Das Gesetz stärkt politische Partizipationschancen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, indem es Integrationsräte zu Regelgremien in der Kommune aufwertet und Kommunalparlamente mit Migrantenvertretungen stärker verzahnt. Dadurch gewinnen Integrationsräte zusätzliche Möglichkeiten, kommunale (Integrations-) Politik mit zu gestalten. Umso wichtiger sind die nächsten Wahlen der Integrationsräte am 7. Februar 2010.

Um die neuen Mitwirkungschancen besser nutzen zu können, bietet die Landeszentrale für politische Bildung im nächsten Jahr eine Qualifizierungsreihe unter dem Titel: „Politisch partizipieren heißt handeln! Handlungsfelder und Umsetzungsstrategien kommunaler Integrationsräte“ für die neuen Mitglieder der Integrationsräte an.

Zur Präsentation dieser Qualifizierungsmodule und zur Information über die weiteren Vorhaben in dieser Reihe lade ich Sie herzlich ein.

Maria Springenberg-Eich
Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Bitte mit der Post versenden,
per Fax an **0201 2740815**
oder per E-Mail an info@reviera.de